Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 16. Dienstag, den 25. Februar 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes**

am **20. Februar 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Schneiderhan, Rißaweg, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Purscht.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilung:

Der Vorsitzende bringt den Bericht des Stadtphysikates über seine Amtsthätigkeit und über die Gesundheitsverhältnisse der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1891 bis 1893 zur Kenntnis.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Wird mit dem Ausdrucke der Anerkennung zur Kenntnis genommen.

Die Eingabe der Anglo-österreichischen Bank, der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft und der Firma Siemens & Halske in Ergänzung der gemeinsam überreichten Offerte auf ein elektrisches Bahnnetz in Wien wird über einstimmiges Votum des Beirathes an den Magistrat zur Berichterstattung geleitet.

Referate:

1. (972.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Einwölbung des Lainzerbaches zwischen der Veitinger- und Fasangartenstraße im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Übertragung der Erd- und Baumeisterarbeiten, sowie der Lieferung der hydraulischen Bindemittel mit der begehrten Aufzahlung von 21·3 Percent zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 28.159 fl. 19 kr. und 7500 fl. Pauschale, respective 11.594 fl. 77 kr. an die Firma H. Nella & Comp. im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Übertragung der mit dem Kostenbetrage von 3477 fl. 86 kr. veranschlagten Lieferung der Thonwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft zu den Kostenanschlagspreisen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

3. Übertragung der mit dem Kostenbetrage von 2425 fl. 50 kr. veranschlagten Steinmetzarbeiten an Josef Widy mit dem offerierten Nachlasse von 2¾ Percent. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Das Mehrerfordernis per 5927 fl. 18 kr. kommt auf das Pauschale für unvorhergesehene Canalbauten zu verweisen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (1244.) Vergleichs-Antrag des Dr. Leop. Ploderer nov. Gebrüder Kirchner, Erste Thüren-, Fenster- und Fußboden-Fabriks-Actiengesellschaft und Geschwister Gürtler, betreffend Durchführung des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales durch die Holzlagerplätze dieser Firmen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Auf den Vergleichs-Antrag wird unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen seitens der Gemeinde Wien im Vollmachtsnamen der Commission für Verkehrsanlagen eingegangen.

3. (1135.) Compagnie des eaux Vienne in Brüssel (Wienthalwasserleitungs-Unternehmung) durch Dr. Griez de Rouse um Verzichtleistung der Gemeinde Wien auf ihr Wasserrecht am Mariabrunner Werkscanale als Eigenthümerin des Schlosses in Baumgarten,

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verzichtleistung auf das Wasserrecht seitens der Gemeinde um den Entschädigungsbetrag von 20.000 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

4. (1084.) Wiedereröffnung der Elisabeth-Allee in Hetzendorf im XII. Bezirke und Verbreiterung derselben.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Eröffnung der Elisabeth-Allee zwischen der Schlöglgasse und Rosenhügelgasse im XII. Bezirke in der Breite von 12 m mit dem unter Ausg.-Rubr. XXII 1 d bedeckten Kostenerfordernisse von rund 3700 fl. wird unter Vorbehalt der Genehmigung des vorzulegenden Detailprojectes genehmigt.

2. Die Anbote des

a) Ferdinand und der Philomena Zeininger und ihrer m. Kinder Marie, Anna, Katharina und Ferdinand Zeininger als Eigenthümer der Realität Grundb.-Einl.-Z. 157, Cat.-Parc. 147/5 in Hetzendorf, von dieser Parcelle einen 1·9 m (= 6′) breiten Grundstreifen entlang der Verbindungsbahn unentgeltlich und den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 252 m² (= 70 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

b) der Marie Endlweber als Eigenthümerin der Realität Grundb.-Einl.-Z. 154, Cat.-Parc. 147/1 in Hetzendorf, von dieser Parcelle einen 1·9 m breiten Grundstreifen entlang der Verbindungsbahn unentgeltlich und den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 284 m² (= 79 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

c) des Karl Lehmutzer als Eigenthümers der Realität Grundb.-Einl.-Z. 155, Cat.-Parc. 148/1 in Hetzendorf, von dieser Parcelle einen 1·9 m breiten Grundstreifen entlang der Verbindungsbahn unentgeltlich und den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 131 m² (= 36·5 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

d) des Heinrich Bauer als Eigenthümers der Realität Grundb.-Einl.-Z. 159, Cat.-Parc. 153 in Hetzendorf, von dieser Parcelle den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 176 m² (= 49 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

e) des Karl und der Theresia Muraköszy als Eigenthümer der Realität Grundb.-Einl.-Z. 166, Cat.-Parc. 154/1 in Hetzendorf, von dieser Parcelle den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 120 m² (= 33·5 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

f) der Theresia Trowniczek als Eigenthümerin der Realität Grundb.-Einl.-Z. 161, Cat.-Parc. 159 in Hetzendorf, von dieser Parcelle den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 126 m² (= 35 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

g) der Marie Wamser als Eigenthümerin der Realität Grundb.-Einl.-Z. 162, Cat.-Parc. 160 in Hetzendorf, von dieser Parcelle den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 72·2 m² (= 16 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

h) des Cyprian und der Anna Trtill als Eigenthümer der Realität Grundb.-Einl.-Z. 404, Cat.-Parc. 146/1 in Hetzendorf, von dieser Parcelle den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 22·93 m² (= 6·3 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter;

i) des Ferdinand Huber als Eigenthümers der Realität Grundb.-Einl.-Z. 163, Cat.-Parc. 166/1 in Hetzendorf, von dieser Parcelle den im Plane A gelblasierten Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 22·32 m² (= 6·2 □⁰) käuflich zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter

im gegenwärtigen Niveau lastenfrei und geräumt an die Gemeinde Wien zum Zwecke der Eröffnung der Elisabeth-Allee in der Breite von 12 m zu überlassen, werden unter Genehmigung der nachstehenden Bedingnisse angenommen:

α) Die Gemeinde Wien errichtet an der neuen Straßengrenze gegen die im Eigenthum der genannten Personen verbleibenden Gründe eine 6′ hohe Holzplanke, beziehungsweise setzt die bestehende Planke auf die neue Grundgrenze zurück und übergibt diese Abfriedungen sofort nach ihrer Herstellung im guten Zustande in das Eigenthum der Grundbesitzer.

β) Die Gemeinde Wien lässt in dieser Abfriedung zu den Parcellen 147/5, 147/1, 148/1, 159 und 160 je ein 2·85 m breites Einfahrtsthor, zu den Parcellen 153, 154/1, 146/1 und 166/1 je eine 1·2 m breite Eingangsthüre anbringen.

γ) Die Gemeinde Wien stellt den Gehweg entlang dieser Abfriedung her und übernimmt die Erhaltung, Reinigung und Bespritzung dieses Gehweges insolange, als nicht auf der betreffenden Realität ein Bau geführt wird, infolgedessen die Verpflichtung zu diesen Leistungen auf den Grundeigenthümer, beziehungsweise Bauherrn übergeht.

δ) Die Gemeinde Wien trägt die Kosten der grundbücherlichen Durchführung der Grundabtretungen.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, den im Plane A mit den Buchstaben a b c d umschriebenen Grundtheil des Gemeindegrundes Cat.-Parc. 146/2 in Hetzendorf, im Ausmaße von 3·72 m², zum Preise von 10 fl. per Quadratklafter im Compensationswege an die sub Punkt 2 h genannten Eigenthümer der Grundb.-Einl.-Z. 404 zu überlassen, wenn sich diese Eigenthümer hiezu bereit erklären. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (988.) K. k. Generaldirection der österr. Saatsbahnen um Bekanntgabe des Kaufpreises für den zu Stadtbahnzwecken in Anspruch genommenen Theil der Cat.-Parc. 679 Unter-Meidling.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die Abtretung des zu Stadtbahnzwecken enteigneten Theiles der Cat.-Parc. 679 (Grundb.-Einl.-Z. 1178, Catastralgemeinde Unter-Meidling) im Ausmaße von 467 m², sowie für die durch diese Abtretung der Gemeinde erwachsenden sonstigen Nachtheile wird eine Entschädigung von 23.861 fl. in Anspruch genommen und hiebei bedungen, dass die Demolierung der auf der abzutretenden Fläche befindlichen Bauobjecte von der Gemeinde selbst bis zum Straßenniveau veranlasst werde und das hiebei gewonnene Materiale Eigenthum der Gemeinde verbleiben solle. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (801.) Bewilligung einer Remuneration für den Bauinspicienten G. B. Wärmer aus Anlaß der Vollendung der Arbesbach-Einwölbung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 300 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

7. (876.) Statthalterei-Erlass vom 16. Jänner 1896, Z. 3452, betreffend die Verlängerung der diesjährigen Hauptstellungsperiode im Stellungsbezirke Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der mit 6533 fl. 60 kr. veranschlagten Auslagen für die diesjährige Hauptstellung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (1205.) Benennung der von der Sieveringerstraße zum neuen Friedhofe führenden Zufahrtsstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bezeichnung der Straße mit dem Namen „Karthäuserstraße". (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (940.) Franz Manoschek um Benennung der Gassen bei seinem Fabriksgebäude nächst Or.-Nr. 160 Linzerstraße im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Bezeichnung 1. der Quergasse A bei der Baustelle II, Cat.-Parc. 591/2 Penzing, mit den Namen „Moßbachergasse";

2. der Längengasse B auf der Cat.-Parc. 591 mit dem Namen „Fünfhgasse" und

3. der Quergasse C bei der Baustelle I, Cat.-Parc. 591/1 und 596/62, mit dem Namen „Mitisgasse". (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1155.) Vergebung der Baumeister- und Maschinistenarbeit für die Legung des Rohrstranges zwischen den Wasserreservoirs im XIII. und XVII. Bezirke (Breitensee, kleiner Schafberg) im Offertverhandlungswege.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung an den billigsten Offerenten Eduard Rzehaczek als Generalunternehmer mit einer Aufzahlung von 14·9 Percent, sowie Genehmigung der eventuell hiedurch erwachsenden Mehrkosten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (1267.) Durchführung des Wasserleitungsbaues Kaiserbrunn-Naswald.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Anlässlich der Vollendung des in eigener Regie der Gemeinde Wien durchgeführten Baues der Wasserleitungsstrecke vom Kaiserbrunnen bis zur Wasseralmquelle wird

1. dem Baudirector Franz Berger für die Anregung der Durchführung dieses Baues in eigener Regie für die Oberleitung der Bauführung, sowie für die rasche und klaglose Vollendung derselben die vollste Anerkennung ausgesprochen;

2. den nachfolgenden Stadtbauamtsbeamten werden für die Projectsverfassung, Leitung und exacte Ausführung des Baues, weiters in Anerkennung des dabei erzielten ökonomischen Vortheiles der Gemeinde Wien Remunerationen, und zwar

dem Baurathe Josef Schurz	3000 fl.
dem Ingenieur Karl Kinzer	2000 fl.
den Ober-Ingenieuren Karl Sykora und Heinrich Schneider, und zwar einem jeden 1300 fl. . . .	2600 fl.
dem Ingenieur-Adjuncten Friedrich Wintersberger . .	800 fl.
dem Ingenieur-Adjuncten Hans Bartak	600 fl.
zusammen .	9000 fl.

3. dem Magistrats-Commissär Gustav Fleischmann in Anerkennung der bei der Durchführung dieses Baues in Vertretung des Referenten geleisteten conceptiven Arbeiten eine Remuneration von 300 fl.;

4. dem Rechnungsrathe Leopold Willheim und dem Rechnungs-Official Otto Schrott in Anerkennung der bei den Controlmessungen und Rechnungsarbeiten geleisteten Dienste eine Remuneration von je 200 fl., daher Remunerationen im Gesammtbetrage von 9700 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Der Magistrat wird weiters beauftragt, behufs eventueller Remunerierung der bei diesen Bauten hervorragend thätig gewesenen Arbeiter eine Vorlage zu erstatten.

12. (1152.) Project für die Herstellung der Corridorabschlüsse im Rathhause.

Votum des Beirathes (mit allen gegen eine Stimme [Strobach]) und Verfügung:

1. Genehmigung der unter Bedachtnahme auf die bei der Budgetberathung gegebenen Anregungen restringierten Projecte für die Corridorabschlussthüren im Rathhause mit dem Gesammtkosten-Erfordernisse per 5507 fl. 64 kr.

2. Sicherstellung der Bautischler-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung, der übrigen Arbeiten im currenten Wege.

3. Auftrag: an das Stadtbauamt bis 1. November 1896 zu berichten, ob mit dem restringierten Theile der ursprünglich geplanten Herstellungen voraussichtlich das Auslangen gefunden werden kann, eventuell welche weiteren Herstellungen sich etwa noch als nothwendig herausstellen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

13. (1124.) Offerte der Margarethe Spindelegger und des Julius Frankl auf käufliche Überlassung eines Theiles der Wegparcelle 1746/1 Ottakring, XVI. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Überlassung eines Theiles der Cat.-Parc. 1746/1 in Ottakring im Ausmaße von 209·492 m² an Julius Frankl um den Einheitspreis von 10 fl. per Quadratmeter unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

2. Ablehnung der Offerte der Margarethe Spindelegger. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (1227.) Besetzung der erledigten städtischen Obergärtner- und städtischen Gärtnerstelle.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. die Stelle des städtischen Obergärtners mit den systemisierten Bezügen wird dem städtischen Gärtnergehilfen Wenzel Hybler,

2. die Stelle des städtischen Gärtners mit den systemisierten Bezügen dem städtischen Friedhofsgärtner Anton Bauer, in beiden Fällen unter Gewährung der Altersnachsicht, hinsichtlich des A. Bauer auch unter Nachsicht der bedungenen vierwöchentlichen Kündigung seines gegenwärtigen Dienstpostens, verliehen.

Der Magistrat hat über Vorschlag des städtischen Obergärtners außer der Besetzung der systemisierten 6 Gärtnerstellen auch die Besetzung der 9 Gärtnergehilfenstellen unter thunlichster Rücksichtnahme auf das bereits vorhandene städtische Gartenpersonale ehethunlichst vorzunehmen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

15. (1225.) Ludwig Zatzka, Stadtbaumeister, um Ertheilung der Baubewilligung für ein Wohnhaus auf der Baustelle Grundb.-Einl.-Z. 531 Breitensee, Kendlergasse, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter gleichzeitiger Bestimmung des Pauschalbetrages per 5 fl. für den zur Herstellung des

Portales erforderlichen Straßengrund im Ausmaße von circa 0·23 m². (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

16. (1226.) Ludwig Zatzka, Stadtbaumeister, um Ertheilung die Baubewilligung für ein Wohnhaus im XIII. Bezirke, Breitenseerstraße Or.-Nr. 48.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter gleichzeitiger Bestimmung des Pauschalbetrages per 5 fl. für den zur Herstellung des Portales erforderlichen Straßengrund im Ausmaße von circa 0·368 m². (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

17. (1092.) Eduard und Eleonore Hellmich um Ertheilung der Baubewilligung für ein Wohnhaus auf der Baustelle Conscr.-Nr. 1210, Grundbuch Hernals, Wichtelgasse, Ecke der Sautergasse, XVII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung und Bestimmung eines Einheitspreises von 20 fl. per Quadratmeter, sohin eines Betrages von 12 fl. 80 kr. als Übernahmspreis für den zu Risalitzwecken einzubeziehenden Straßengrund. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

18. (1091.) Gebrüder Brünner, k. k. priv. Lampenfabrikanten, um Ertheilung der Baubewilligung für Grundb.-Einl.-Z. 402, X. Bezirk, Or.-Nr. 57, Eugengasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung eines Einheitspreises von 18 fl. per Quadratmeter, sohin eines Betrages von 46 fl. 62 kr. für den zu Lesenen und Risalitzwecken in Anspruch genommenen Straßengrund. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

19. (1159.) Jos. Heller & Comp. um Ertheilung der Baubewilligung für den Bau des Hauses I., Dominikanerbastei 25/27.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Risalite gegen Einlösung des das Ausmaß von 2 m² übersteigenden Grundes per 3·10 m² um 600 fl. per Quadratmeter, somit um den Betrag von 1860 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

20. (1188) Edmund Peschl um Bewilligung zum Umbaue der Realität Einl.-Z. 511 des VIII. Bezirkes, Or.-Nr. 26 Lerchenfelderstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Überlassung des in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrundes per 5·86 m² gegen Compensierung mit dem doppelten, des zur Risalitherstellung erforderlichen Straßengrundes per 1·97 m² gegen Compensierung mit dem dreifachen Ausmaße des zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

21. (1126.) Moriz Berger um Baubewilligung für II., Schüttelstraße Parc.-Nr. 1784/4, Einl.-Z. 1844.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Einlösung des zur Risalitanlage erforderlichen Grundes im Ausmaße von 2·75 m² um den Betrag von 15 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

22. (Ad 991.) Vorstehung der Kinderbewahranstalt XV., Tellgasse 3, um Gewährung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: In Abänderung der nach Anhörung des Beirathes (Sitzung vom 22. Jänner 1896) getroffenen Verfügung vom 29. Jänner 1896 Z. 10007, wird der ansuchenden Anstalt pro 1895 eine Subvention von 600 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

23. Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband,

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Ertheilung der Zusicherung an:

(196.) Feher August, Bäckergehilfe;
Oesch Philipp, Mechanikergehilfe;
Stuchlik Eduard, Hauseigenthümer und Fabrikstheilhaber;
Steinhardt Ferd., Gastwirt und Hausbesitzer;
Sachsinger Josef, Tischlergehilfe (XVI. Bezirk).
(1040.) Rosenthal Josef, Handelsgesellschafter;
Oprix Johann, Hilfsbeamter;
Rüdiger Karl Otto, Lehrer an der evangelischen Schule;
Dieter Hermann Josef, Hutmacherwerkmeister (IV. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:

(197.) Šima Johann, Schneidergehilfe;
Witofsky Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Poisel Josef, k. k. Postamtsdiener;
Pisk Josefa, Kaufmannswitwe;
Schieder Theresia, Köchin;
Ruhdorfer Stephan, k. k. Staatstelegraphen-Bestellbote und Hausbesorger;
Schick Leopold, Geschäftsführer;
Kohn Salomon, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat;
Lerch Karl, Spenglermeister;
Mayrhofer Antonia, Reinigungsfrau;
Rieß Anna, Köchin;
Fanschek Josef, Geschäftsdiener;
(195.) Harych Franz, concessionierter Dienstmann;
Burscha Johann, Marktvictualienhändler;
Herberth Johann, k. k. Major in Pension;
Alsch Johann, Gasmesserfüller;
Baar Philipp, Geschäftsführer;
Weinauer Johann, Brauereihilfsarbeiter;
Koch Wenzel, Friseur;
Kubicek Franz, Tischlereigewerbsleiter;
Fürst Daniel, Schneidermeister;
Stohanzl Franz, Feigenkaffeeverschleißer;
Hochberg Karl, k. k. Hauptmann in Pension (XVI. Bezirk).

24. (1223.) Emil Maria Steininger, Diurnist, um Bewilligung eines einjährigen Urlaubes gegen Carenz der Gebüren.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gestattung der Dienstesabwesenheit des Bittstellers in der Dauer von vier Monaten gegen Einstellung des Diurnums nach dem Antrage der Magistrats-Direction.

25. (1228.) Anträge in Betreff der Schubert-Feier.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das von der Künstlergenossenschaft gestellte Anerbieten, zum Zwecke der Schubert-Ausstellung die Localitäten im Künstlerhause zu überlassen, wird principiell angenommen.

2. Wegen der materiellen Entschädigung für diese Überlassung sind Verhandlungen zu pflegen und ist das Ergebnis vorzulegen.

3. Das vom Bibliotheks-Director Dr. Glossy vorgelegte Präliminare für die Vorarbeiten zur Schubert-Ausstellung wird mit dem Gesammtbetrage von 5000 fl. genehmigt und der Ausstellungsleiter Dr. Glossy ermächtigt, innerhalb desselben Ausgaben unter der Controle der Stadtbuchhaltung ohne weitere Förmlichkeiten gegen Rechnungslegung zu machen.

26. (1266.) Dr. W. Horák, General-Großmeister des ritterlichen Kreuzherrenordens in Prag, um Bestimmung der Art und Weise der Verbauung des Gartens beim Pfarrhofe, IV., Alleegasse 1.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate wie nachfolgt beantragten Verbauungsgrundsätze:

Die Gemeinde Wien spricht sich hinsichtlich der Verbauungsart des Blockes zwischen der Gusshausstraße, der Alleegasse und der zur letzteren parallel gezogenen neuen Straße dahin aus, dass bei diesem Blocke gegenüber der Kirche eine façadierte Fronte angelegt werde, welche in symmetrischer Anordnung zur Kirchenachse derart gegliedert ist, dass zwei je 16 m breite Eckvorbauten mindestens 12 m, und der dazwischen liegende Mitteltheil mindestens 17 m vor der mittleren Kirchenrückwand x y entfernt bleiben. Der in der Mitte angenommene Pfarrhof wäre mit einer Façadenbreite von höchstens 18 m risalitartig circa 50 cm vorspringend anzulegen. Die links und rechts vom Pfarrhof verbleibenden Grundflächen, welche zur Errichtung von Zinshäusern in Aussicht genommen sind, wären mit Vorgärten nach den Linien (des vorliegenden Planes) $\alpha\ \beta\ \gamma$ und $\delta\ \varepsilon\ \zeta$ gegen die Rückwand der Kirche abzugrenzen.

Die Hauptgesimsoberkante des ganzen Blockes soll höchstens 18 m über den Wagriß $h = 17{\cdot}60$ liegen, welcher mit der obersten Stufe der Freitreppe der Karlskirche zusammenfällt. Die Verbauung soll Hochparterre und drei Stockwerke erhalten. Die architektonische Ausgestaltung soll in den einfachen Formen des Wiener Barockstiles aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgen. In der Verlängerung der Paniglgasse wäre zwischen der Kirche und der Baugruppe ein öffentlicher Durchgang für Fußgänger herzustellen.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

18. Februar 1896.

(9622 ex 1895.) Recurs des Alexander A. Curti, Realitätenbesitzers, durch Dr. Eduard Uhl wider die ihm aufgetragene Zahlung der bei dem Hause Conscr.-Nr. 715 Währing, XVIII. Bezirk, rückständigen Canaleinmündungsgebür per 64 fl. 25 kr.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(877.) Restaurierung der Ölgemälde im historischen Museum.

Verfügung: Bewilligung zur Vornahme der Restaurierungsarbeiten durch den Vorstand der Restaurierschule am k. k. kunsthistorischen Museum, Victor Jasper. (Im Sinne des Antrages der Bibliotheks- und Museumdirection.)

(994.) Magistratsbericht, betreffend die Ausführung des Stadtraths-Beschlusses vom 17. März 1892, Z. 785, wegen Vorlage der Projecte für den Sammelcanal von Hütteldorf über Baumgarten nach Penzing, sowie für die Fortsetzung des Lateralcanales in Penzing bis zum Hütteldorfer Brauhause.

Verfügung: Von der Durchführung dieses Stadtraths-Beschlusses wird mit Rücksicht auf den im Zuge befindlichen Bau der Sammelcanäle beiderseits des Wienflusses Umgang genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1021.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVI. Bezirk, Wilhelminenstraße Nr. 112.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 331 fl. 20 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf den Betrag von 165 fl. nach dem Bezirksamts-Antrage ermäßigt.

(1036.) Alois Wild um theilweise Ermäßigung der für die Realität Einl.-Z. 404 in Penzing, XIII. Bezirk, mit dem Betrage von 628 fl. 83 kr. bemessenen Canaleinmündungsgebür.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1037.) Alois Wild um theilweise Ermäßigung der für die Realität Einl.-Z. 418 in Penzing, XIII. Bezirk, mit dem Betrage von 618 fl. 30 kr. festgesetzten Canaleinmündungsgebür.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1047.) Uneinbringlichkeit von Taxen und Gebüren per 5 fl. 30 kr. nach Helene Kabner.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1049.) Uneinbringlichkeit von Kosten für die Trottoirherstellung bei dem Hause XII., Schönbrunnerstraße 32.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1050.) Rudolf Sulke um Herabsetzung der ihm für Musikproductionen in der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 30. April 1892 auferlegten Musikimpostgebüren per 556 fl. 16 kr., sammt Strafe auf den Pauschalbetrag von 25 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1064.) Vorsteher des XIII. Bezirkes um Reparatur eines städtischen Aufspritzwagens.

Verfügung: Der städtische Aufspritzwagen des XIII. Bezirkes, bei welchem das Fass unbrauchbar geworden ist, wird an Rudolf Faßhold um den Preis von 80 fl. gegen dem verkauft, dass derselbe ohne Erhöhung des fixierten Jahrespauschales für die Straßenbespritzung in der I. Section des XIII. Bezirkes an Stelle des ihm verkauften Spritzwagens einen eigenen Spritzwagen auf seine Kosten beistellt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1066.) Anna Schwab und Josef Holan um Bewilligung zur Anbringung von Gaslaternen mit einem geringeren Abstande vom Trottoire an ihren Geschäftslocalen IV., Favoritenstraße Nr. 38.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1067.) Pauline Piller um Herabsetzung des Pachtschillings per 80 fl. für die Wirtshaus-Concession XIII., Steinbruchgasse Nr. 1.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1070.) Max Gottlob Otto um Bewilligung zur Anbringung einer Ankündigungstafel an dem Gitter der Gartenanlage nächst der Elisabethbrücke.

Verfügung: Gesuchsgewährung bis auf Widerruf unter den vom magistratischen Bezirksamte für den IV. Bezirk aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1071.) Offertverhandlungs-Ergebnis zur Herstellung eines Schöpfwerkes im rechtsseitigen Hoftracte der städtischen Realität XII., Fabriksgasse 2 a.

Verfügung: 1. Die Brunnenmeisterarbeiten werden dem Franz Winkler gegen 17% Nachlass;

2. die Pumpenanlage dem H. Heinrich um den Preis von 500 fl. nach der Alternative A und von 1160 fl. nach der Alternative B, d. i. 17 bezw. 23% Nachlass;

3. die Lieferung und Aufstellung der Reservoire dem A. Kroi gegen 20% Nachlass übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1073.) Uneinbringlichkeit der von der ehemaligen Gemeinde Ottakring seinerzeit an 183 Drechsler ausbezahlten Unterstützungen per 289 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1075.) Josef Kostowal, Pfarrmesner in Sievering, um Bewilligung des Fortbezuges des Pauschales von 68 fl. pro 1896 für das 11-Uhr-Läuten und das Aufziehen der Thurmuhr.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1078.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Rückzahlung seines restlichen Gehaltsvorschusses in den ursprünglich normierten Raten per 11 fl. 25 kr.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1082.) Uneinbringlichkeit von Vorspannsumlagen per 60 kr. aus dem IX. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus den Gründen des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk.

(1083.) Ergebnis der Offertverhandlung puncto Übertragung des Rechtes zur Aufstellung von Leihsesseln in den städtischen Gartenanlagen auf der Ringstraße und auf dem Platze vor dem Rathhause.

Verfügung: Vergebung an die Erben nach Eduard Rohrwasser bis Ende 1900 gegen den Jahreszins von 1300 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1086.) Bruno Hermann Everth, Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 217, X. Bezirk (Inzersdorf Stadt), um Entschädigung für den zu seiner Realität gehörigen, jedoch zu Straßenzwecken verwendeten Grund im Ausmaße von 2100·19 m².

Verfügung: Auszahlung einer Entschädigung von 1 fl. per Quadratmeter an Everth unter der Bedingung, dass der fragliche Grund lastenfrei als öffentlicher Straßengrund an die Gemeinde Wien überlassen und in die grundbücherliche Abschreibung und Übertragung dieses Grundes in das Verzeichnis für das öffentliche Gut eingewilligt werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1087.) Adolf Goldberger um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung bezüglich des im Falle des Umbaues seiner Realität Or.-Nr. 87 Gumpendorferstraße zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes im Ausmaße von 56·20 m².

Verfügung: Ablehnung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung vor dem Umbaue. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1089.) Franz Aufhauser, Stadtsteinmetzmeister, um Nachsicht der anlässlich der Überschreitung des Lieferungstermines für die Steinmetzarbeiten beim Schulhausbaue X., Knöllgasse, verfallenen Conventionalstrafe.

Verfügung: Ermäßigung auf 40 fl. im Gnadenwege aus den im Magistrats-Antrage angeführten Gründen.

(1093.) Bericht der städtischen Forstverwaltung Kaiserbrunn, betreffend Weiterverpachtung des städtischen Anwesens Nr. 15 in Preinthal, Gemeinde Schwarzau i. G.

Verfügung: Weiterverpachtung an die Eheleute Ignaz und Josefa Reiner auf 3½ Jahre, d. i. vom 1. Mai 1896 bis 1. November 1899, unter den bisherigen Pachtbedingungen (150 fl. jährl. Pachtzins) und unter der weiteren Bedingung, dass der Gemeinde für den Fall der Einbeziehung der auf dem fraglichen Areale entspringenden Quelle in die Hochquellenleitung eine halbjährige Kündigung des Pachtverhältnisses, sowie die Occupierung der eventuell erforderlichen Pachtgrundflächen gegen entsprechende Herabminderung des Pachtzinses zustehe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1097.) Protokolle von Bezirksausschuss-Sitzungen der Bezirke I—III, V—VII, IX—XV, VIII und XIX.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(1102.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Herabsetzung der Monatsraten zur Tilgung seines Gehaltsvorschusses.

Verfügung: Herabsetzung der Monatsraten per 15 fl. auf die Hälfte. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1103.) Räumung eines Theiles des zum städtischen Hause Conscr.-Nr. 2 in Hietzing, XIII. Bezirk, gehörigen Kellers.

Verfügung: Die Vermietung des unter dem Gassentracte obigen Hauses befindlichen Kellers um den Jahreszins per 80 fl. wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1104.) Wassergebürenrückstand nach dem gewesenen Sodawasser-Erzeuger Gutman Schacherl, III., Verbindungsbahn, Casematte 52.

Verfügung: Abschreibung dieses Rückstandes per 17 fl. 63 kr. aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(1120.) Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau des Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Alserstraße von Nr. 63 bis zum Gürtel, die Verlegung des Canales der Bennogasse und die Herstellung eines Zweigcanales in der Blindengasse im VIII. Bezirke und Legung des Wasserleitungsrohres dortselbst.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes der Firma N. Nella & Neffe mit der Aufzahlung von 19½ Percent zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 6185 fl. 61 kr. und 912 fl. 10 kr. Pauschale, respective 1441 fl. 4 kr. unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(1121.) Uneinbringlichkeit einer Licenzgebür per 9 fl. 45 kr. nach Oswald Eckhardt.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1122.) Uneinbringlichkeit von Hundesteuerbeträgen nach Parteien aus dem X. Bezirke per 323 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1130.) Uneinbringlichkeit von Zins- und Schulkreuzern per 19 fl. 88 kr. nach Parteien aus dem XVII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1129.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XVI. Bezirke per 12 fl. 90 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1128.) Einführung der Beleuchtung in der Sagedergasse in Altmannsdorf.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem bedeckten Kostenbetrage per 206 fl. 40 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1133.) Antrag des Magistrates auf Abschreibung rückständiger Pachtzinse für Wienflussufergründe hinter den demolierten Häusern Nr. 11, 13, 25 und 31 Magdalenenstraße im Gesammtbetrage von 15 fl.

Verfügung: Abschreibung.

(1134.) Vorstellung der Elise Söchting gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung.

(1138.) Bericht über den Stand der wichtigeren städtischen Bauten mit Ende des IV. Quartales 1895.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1139.) Ludwig Zatzka um Bewilligung zur Vornahme einer Grundab- und Zuschreibung bezüglich der Realitäten Cat.-Parc. 61/4,

Einl.-Z. 530 und Cat.-Parc. 63/1, Einl.-Z. 531 in Breitensee, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1140.) Emanuel und Eduard Schweinburg in Betreff Schadloshaltung für die zur Eröffnung der verlängerten Strohgasse im III. Bezirke abgetretene Cat.-Parc. 781/5 im Ausmaße von 67·9 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1142 und 1147.) Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 21. Jänner 1896, Z. 356, und vom 21. Jänner 1896, Z. 307, mit welchen die Systemisierung je einer katholischen Religionslehrerstelle im Sinne des § 1 lit. a des Gesetzes vom 14. December 1888, L.-G.-Bl. Nr. 48, für die allgemeine Volks- und Bürgerschule für Knaben XIX., Pantzergasse 25, die allgemeine Volks- und Bürgerschule für Mädchen XIX., Kreindlgasse 24, die Knaben-Bürgerschule XIV., Heinickegasse 5, die Mädchen-Bürgerschule XIV., Heinickegasse 5, die allgemeine Volks- und Bürgerschule für Knaben, XIV., Setzergasse 19, und die allgemeine Volks- und Bürgerschule für Mädchen, XIV., Kröllgasse 20, genehmigt wurde.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1144.) Julie Edinger um Bewilligung zur Zusammenlegung der Realitäten Einl.-Z. 1627 des IX. Bezirkes, Cat.-Parc. 547/30 und 32 und Einl.-Z. 1401 Grundbuch Währing, Cat.-Parc. 9/25, gegen Löschung der letzteren Realität, ferner um Zusammenlegung der Realitäten Einl.-Z. 1628 des IX. Bezirkes, Cat.-Parc. 547/31, und Einl.-Z. 1398 Grundbuch Währing, Cat.-Parc. 9/22, gleichfalls gegen Löschung der letzteren Realität.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(1145.) Antrag des Magistrates auf Ertheilung des Bauconsenses für die Adaptierung des gegenwärtigen Düngerhofes und der Sanitätsschlachtbrücke in der V. Abtheilung des St. Marxer Schlachthauses zu einer Schweineschlachtbrücke und für die Herstellung eines Düngerhofes und mehrerer Wartebuchten für die zu schlachtenden Schweine.

Verfügung: Ertheilung des Bauconsenses.

(1146.) Uneinbringlichkeit von Hundesteuerbeträgen nach Parteien aus dem XIV. Bezirke per 48 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1148.) Verkauf von zwei alten Aufspritzwägen des XIX. Bezirkes.

Verfügung: Verkauf derselben an Josef Rößner um den Betrag von zusammen 60 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1158.) Sicherstellung des Fuhrwerkes für den Wiener Central-Friedhof.

Verfügung: Übertragung der bezüglichen Leistungen für die Jahre 1896, 1897 und 1898 an den Offerenten Georg Neumayer zu dem von denselben angebotenen Preisen. (In Gemäßheit des Magistrats-Antrages.)

(1161.) E. S. Rosenthal's Erben um Bewilligung zur Aufsetzung eines zweiten Stockwerkes auf ihr Fabriksgebäude Grundb.-Einl.-Z. 59 Fünfhaus, Or.-Nr. 19 Rosinagasse, Or.-Nr. 2 Grangasse, Or.-Nr. 8 Schmelzbrückenrampe, XV. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XV. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(1163.) Dr. S. Rappaport noe. Eduard Wilhelmy um Entschädigung für die durch Materialdeponierung anlässlich einer Quellenunterfahrung theilweise Inanspruchnahme der von ihm gepachteten städtischen Parcelle Nr. 279.

Verfügung: Bewilligung einer Entschädigung per 15 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1164.) Rudolf Cuny de Pierron bietet die Abtretung der von der Realität Or.-Nr. 17, Rothe Sterngasse, zur Eröffnung der Großen Mohrengasse und theilweise auch der Odeon-, beziehungsweise Rothe Sterngasse entfallenden Grundflächen gegen eine Entschädigung an.

Verfügung: Dermalige Ablehnung mit Rücksicht auf die Höhe der angeforderten Entschädigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1166.) Leopold Wagner, Oberlehrer an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen II., Vorgartenstraße, um Herstellung eines Schulgartens für die bezügliche Schule.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1170.) Arbeiterbildungsverein „Bildungsquelle" um Überlassung alter Zeichentische oder Bänke.

Verfügung: Genehmigung der unentgeltlichen Überlassung von 10 Stück ausgemusterten Zeichentischen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1171.) Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 11. Jänner 1896, Z. 13312, betreffend die Bestimmung des Lehrstatus an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen XVII., Geblergasse, der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben XVII., Geblergasse, der Mädchen-Bürgerschule XVII., Parhamerplatz 18, der allgemeinen Volksschule für Knaben XVII., Parhamerplatz 19, der allgemeinen Volksschule für Mädchen XVII., Kindermanngasse 1, der allgemeinen Volksschule für Mädchen XVII., Parhamerplatz 18 und an der allgemeinen Volksschule für Knaben XVII., Jörgerstraße 42.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1172, 1174, 1175.) Erlässe des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 4. Februar 1896, Z. 970 und 969, und vom 21. Jänner 1896, Z. 407, betreffend die Eröffnung, beziehungsweise Errichtung neuer Classen an der allgemeinen Knaben- und Mädchen-Volksschule XI., Münnichplatz 6, der Mädchen-Bürgerschule XI., Enkplatz 4, der allgemeinen Mädchen-Volks- und Bürgerschule II., Kleine Sperlgasse 2, der allgemeinen Mädchen-Volks- und Bürgerschule II., Holzhausergasse 7, den Mädchen-Volksschulen II., Pöchlarnstraße 12/14, der allgemeinen Mädchen-Volks- und Bürgerschule II., Holzhausergasse 7 und an der allgemeinen Knaben-Volksschule II., Wintergasse 34.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1173.) Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 3. Februar 1896, Z. 961, betreffend die Genehmigung zur provisorischen Eröffnung je einer Parallelclasse an der allgemeinen Knaben- und an der Mädchen-Volksschule XI., Braunhubergasse 3.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1176.) Erlass der k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 3. Februar 1896, Z. 966, mit welchem angeordnet wird, dass die Leiterstelle an der allgemeinen Volksschule für Mädchen XIV., Stättermayergasse 27, mit einer weiblichen Lehrkraft besetzt werde.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1177.) Leopoldine Dautz um Belassung des von ihrem umgebauten Hause Or.-Nr. 29 Sieveringerstraße, XIX. Bezirk, zur Straßenverbreiterung entfallenden Grundes im Ausmaße von 71·30 m² in ihrer Benützung.

Verfügung: Bewilligung dieses Ansuchens gegen dem, dass sich Gesuchstellerin verpflichtet, den fraglichen Grund über jedesmaliges Verlangen der Gemeinde Wien gegen den Schadloshaltungsbetrag von

1 fl. per Quadratmeter, geräumt, lastenfrei und im richtigen Niveau abzutreten, und dass diese Verpflichtung auf Kosten der Gesuchstellerin grundbücherlich sichergestellt werde. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.)

(1182.) Heinrich Fiedler um Begleichung einer Rechnung für die freiwillige Feuerwehr in Weinhaus.

Verfügung: Das Ansuchen des Heinrich Fiedler, gewesenen Hauptmannes der freiwilligen Feuerwehr Weinhaus, um Ersatz von 19 fl. 31 kr. als Kosten für diverse Eingaben dieses Vereines wird abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1185.) Uneinbringlichkeit von Transportkosten nach Parteien aus dem VI. Bezirke per 8 fl. 60 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1186, 1187.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem V. Bezirke per 162 fl. 30 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1198.) Pensionierung der Volksschullehrerin Antonia Klucky.

Verfügung: Der Volksschullehrerin Antonia Klucky wird anlässlich ihrer auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 25. Jänner 1896, Z. 538, erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 375 fl., vom 1. Februar 1896 angefangen, nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. Jänner d. J. und des Quartiergeldes mit Ende April 1896 aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuerkannt.

(1199.) Pensionierung des Volksschullehrers Anton Glaser.

Verfügung: Dem Volksschullehrer Anton Glaser wird anlässlich seiner auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 25. Jänner 1896, Z. 424, erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 1500 fl., vom 1. Februar 1896 angefangen, nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. Jänner d. J. und des Quartiergeldes mit Ende April 1896 aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuerkannt.

(1202.) A. Petzold & Comp. um Abkürzung der Haftzeit für das Klinkertrottoir vor dem Hause Gumpendorferstraße 19 im VI. Bezirke.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

19. Februar 1896.

(1109.) Wasserrechtliche Verhandlung, betreffend das Versiegen von Brunnen in Hadersdorf-Weidlingau infolge der Wienfluss-Regulierung.

Verfügung: 1. Die entsprechende Vertiefung der im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Brunnen im veranschlagten Kostenbetrage von 9140 fl. 80 kr. und der Abschluss eines Übereinkommens mit den Eigenthümern derselben auf Grund der vom Magistrate vorgelegten Erklärung werden genehmigt;

2. behufs Schaffung eines Reservebrunnens für die Zeitdauer des vorübergehenden Wassermangels in der vom Magistrate bezeichneten Brunnengruppe wird ein Betrag von 400 fl. bewilligt;

3. die Vergebung der erforderlichen Brunnenmeisterarbeiten auf Grund der vorgelegten Bedingnisse im Wege einer beschränkten Offertverhandlung, zu welcher die vom Magistrate namhaft gemachten Unternehmer einzuladen sind, wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. Februar 1896.

(1108.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskostenrückständen der Friedhöfe Meidling, Hetzendorf, Altmannsdorf und des Central-Friedhofes nach Parteien aus dem XII. Bezirke per 797 fl. 80 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1136.) Dr. Gustav Prix als Vormundschaftsvertreter der minderj. Marie Prix, Tochter des verstorbenen Communal-Mittelschulprofessors Anton Prix, um Gewährung eines Erziehungsbeitrages über das normale Ausmaß.

Verfügung: Der Marie Prix wird vom 2. November 1895 angefangen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre der normalmäßige Erziehungsbeitrag jährlicher 200 fl. angewiesen; bezüglich der Gnadengabe sind vorerst Erhebungen im Sinne des Magistrats-Antrages zu pflegen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1168.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Herabsetzung der Gehaltsvorschussraten.

Verfügung: Herabsetzung der Raten von 32 fl. 50 kr. auf 15 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1169, 1220.) Gesuche um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(1180.) Abschließung der Gartenanlage vor der Altlerchenfelderkirche mit einem eisernen Gitter. (Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Weitmann.)

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1183.) Sicherstellung der Lieferung von Basalt-Schlacken-Rieselschotter für den Central-Friedhof.

Verfügung: Übertragung der Lieferung des erforderlichen Basalt-Schlacken-Rieselschotters zum Einheitspreise von 2 fl. 90 kr. per Cubikmeter, sowie des Schlägelschotters zum Einheitspreise von 2 fl. 40 kr. an die Österr. alpine Montangesellschaft für die Jahre 1896, 1897 und 1898. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1192.) Anton Urban um Bestimmung des Übernahmspreises für den in die Verbauung der Realität Einl.-Z. 367, II. Bezirk, Obere Donaustraße Nr. 49 einzubeziehenden Straßengrund im Ausmaße von 35·16 m².

Verfügung: Bestimmung des Übernahmspreises mit 60 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1193.) Alfred und Otto Berger um Bestimmung der Schadloshaltung für den von den Realitäten Einl.-Z. 808 und 1123 des VII. Bezirkes, Or.-Nr. 31 und 33 Neustiftgasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund, sowie des Übernahmspreises für den bei diesen Realitäten in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrund.

Verfügung: 1. Bestimmung der Schadloshaltung für den zur Straße entfallenden Grund in der Neustiftgasse (74·15 m²) mit 35 fl. per Quadratmeter und am Ulrichsplatz (126 m²) mit 60 fl. per Quadratmeter.

2. Festsetzung des bei beiden Realitäten einzubeziehenden Grundes im Gesammtausmaße von 169·47 m² mit 100 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1194.) Eigenthümer des Hauses VI. Bezirk, Mariahilferstraße 13, Königsklostergasse 6, um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbau dieser Realität zur Straße abzutretenden Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den Grund in der Mariahilferstraße (69·60 m²) mit 70 fl. per Quadratmeter und in der Königsklostergasse (53·80 m²) mit 90 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1195.) Marie Kaffer um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Or.-Nr. 23 Neustiftgasse, VII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 95·53 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 40 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1196.) Johann Mayer um Schadloshaltung für den von den Häusern Nr. 8, 10 und 12 Pfluggasse, IX. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Gesammtausmaße von 53·253 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1204.) Verwaltung des Wiener Bürgerversorgungshauses um Erhöhung der Wasserdotation für das Anstaltsgebäude.

Verfügung: Dotierung des Wiener Bürgerversorgungshauses mit 580 hl Hochquellenwasser täglich für die Zeit vom 1. April bis 31. September und mit 540 hl täglich für die Zeit vom 1. October bis 31. März jeden Jahres unter Festsetzung der rechnungsmäßigen Gebür von 2 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1206.) Anna Zalaudek um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung bezüglich des beim Umbaue des Hauses Or.-Nr. 1 Elterleinplatz, XVII., zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes im Ausmaße von 135 m².

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung noch vor Beginn des Umbaues im Sinne des § 12 B.-O. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk.)

(1213.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem V. Bezirke per 201 fl. 60 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1214.) Verlassenschaftsabhandlung nach dem verstorbenen Magistratsbeamten i. P. Engelbert Kasper.

Verfügung: In die percentuale Vertheilung des Betrages von 395 fl. 18 kr., wonach auf die Forderung der Gemeinde per 177 fl. 50 kr. der Betrag von 114 fl. 50 kr. angewiesen erscheint, wird eingewilligt und der Restbetrag abgeschrieben (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1215.) Conten über die Vornahme von Renovierungsarbeiten im städtischen Zins- und Schulhause II., Wintergasse 34.

Verfügung: Das Mehrerfordernis per 4 fl. 66 kr. wird nachträglich genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1216.) Josef Toch um Bewilligung zur Aftervermietung des ebenerdigen Gassenlocales top. Nr. 98 im alten Rathhause.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1217) Einführung der öffentlichen Beleuchtung in der Aichholzgasse und Umgebung, XII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit den jährlichen Kosten per 788 fl. 15 kr. für Gasconsum. Die auf den verbauten Straßentheil entfallenden Flammen sind sogleich, die übrigen nach Maßgabe des durch die Verbauung sich ergebenden Bedarfes zu errichten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1219.) Ansuchen eines städtischen Bediensteten um Herabsetzung der Gehaltsvorschusraten.

Verfügung: Herabsetzung der Raten von 9 fl. 60 kr. auf 5 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1222.) Wendelin Kühnel um Bauconsens für den Umbau des Hauses VII., Burggasse 101, Halbgasse 16.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Erheilung des Bauconsenses gegen Vergütung des nach der Baulinie in die Bauarea einzubeziehenden Straßengrundes in der Halbgasse im Ausmaße von 5·82 m² um den Einheitspreis von 70 fl. per Quadratmeter.

(1229.) Vermehrung der Beleuchtung in der Großmarkthalle.

Verfügung: 1. Zur elektrischen Beleuchtung des nunmehr als Verkaufsplatz zu verwendenden rückwärtigen rechtsseitigen Pavillons der Großmarkthalle wird die Anbringung zweier Bogenlampen und zur besseren Beleuchtung der beiden Straßenhallen die Anbringung von vier Bogenlampen genehmigt.

2. Die Lieferung der sechs Bogenlampen à 9 Ampère zum Preise von 60 fl. per Lampe und Armatur, sowie die Lieferung der übrigen Bestandtheile zu den für das Rathhaus genehmigten Preisen wird der Firma Siemens & Halske übertragen.

3. Die Stromlieferung ist der Elektricitäts-Unternehmung Josef Freiherr v. Wieser zum Preise von 2·5 kr. per Hektowattstunde auf Grund der aufgestellten Bedingnisse zu übertragen, welche die Zuleitung in die Halle auf eigene Kosten zu bewerkstelligen hat.

4. Die Kosten für die Installation per 1050 fl. werden genehmigt und für den unbedeckten Theil per 700 fl. zur Rubrik XXIX 1 c ein Zuschusscredit in dieser Höhe bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

22. Februar 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 3379 Arbeiter verwendet; hievon waren 1042 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 904 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 842 bei der Wienfluss-Regulierung, 99 am Sammelcanale im linken Wienfluss-Ufer, 492 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 103 Fuhrwerke und 2 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 5 Fuhrwerke und 9 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 12 Dampfmaschinen und 3 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflussufer 28 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 2 Fuhrwerke.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 16. bis 22. Februar 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . .	268.619 kg	(Davon aus Wien — 155.879, aus dem sonstigen Niederösterreich — 15.971; aus Ober-Österreich — 1952; aus Mähren — 9170; aus Galizien — 65.390; aus Ungarn — 16.436; aus der Bukowina — 3765; aus Steiermark — 56 kg)
Kalbfleisch . . .	24.837 „	(Davon aus Wien — 825, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 161; aus Ungarn — 69; aus Mähren — 92; aus Galizien — 23.371; aus der Bukowina — 319 kg.)

Schaffleisch . . .	899 kg	(Davon aus Wien — 9, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 60; aus Galizien — 304; aus Ungarn — 514; aus der Bukowina — 12 kg)
Schweinfleisch . .	81.078 „	(Davon aus Wien — 32.955, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 2855; aus Böhmen — 337; aus Mähren — 1799; aus Galizien — 43.077; aus Croatien — 55 kg)
Kälber	1.636 Stück	(Davon aus Wien — 179, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 2; aus Ober-Österreich — 4; aus Mähren — 42; aus Galizien — 1353; aus Ungarn — 48; aus der Bukowina — 8 St.)
Schafe	133 „	(Davon aus Wien — 105, aus dem sonstigen Niederösterreich — 6; aus Mähren — —; aus Galizien — 2; aus Ungarn — 20 Stück.)
Schweine . . .	1.022 „	(Davon aus Wien — 91, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Mähren — 10; aus Galizien — 914; aus Ungarn — 7; aus der Bukowina — — Stück.)
Lämmer	93 „	(Davon aus Wien — 38; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 2; aus Mähren — 50; aus Ungarn — 3 Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	25	bis	72	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	60	„	1	fl.	„ „
Kalbfleisch		„	34	„	80	kr.	„ „
Schaffleisch		„	30	„	55	„	„ „
Schweinfleisch		„	44	„	70	„	„ „
Kälber		„	38	„	63	„	„ „
Schafe		„	38	„	48	„	„ „
Schweine		„	42	„	58	„	„ „
Lämmer		„	3	„	6 fl.	per	Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war etwas schwächer als in der Vorwoche und gestaltete sich der Geschäftsverkehr infolge stärkerer Nachfrage sehr lebhaft. — Für Rind- und Schweinefleisch wurden 4 kr., für Kälber und Schweine 2 kr. per Kilo höhere Preise erzielt, sonst war unveränderte vorwöchentliche Notierung.

* * *

Pferdemarkt vom 21. Februar 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 468 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 130—500 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 18— 70 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 22. und 24. Februar 1896.

1. Auftrieb.

Mastvieh 3995, Weidevieh —, Beinlvieh 1178,
Summa . 5173.

Davon — nach Provenienzen:

Thiere aus und über Ungarn	. . 3496
„ „ „ „ Galizien	. . 931
„ „ deutschen Provinzen	. 746
Darunter Büffel	—

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3732
Stiere	571
Kühe	870
Darunter Büffel	62

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Schlachtthiere aus und über Ungarn	von	25	bis	40½	fl.
(extrem	„	41	„	43	„)
„ „ „ „ Galizien	„	26	„	35	„
(extrem	„	36	„	38½	„)
„ „ deutschen Provinzen	„	28	„	38	„
(extrem	„	39½	„	—	„)

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	von	25	bis	40½ fl.
Stiere	„	25	„	32 „
Kühe	„	21	„	29 „
Büffel	„	18	„	22 „
Beinlvieh	„	16	„	25 „

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . von — bis — fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	14 Stück
Beinlvieh	89 „

Auf den Rindermärkten vom 22. und 24. d. M. wurden gegen jene vom 15. und 17. d. M. um 741 Stück mehr aufgetrieben. Infolge des für den Bedarf mehr als ausreichenden Angebotes war der Verkehr flau und sind für alle Qualitäten Preisrückgänge von ½ bis 1 fl. per 100 kg eingetreten.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. Februar 1896.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—82 kg				von	7	fl.	30	kr.	
Roggen („ „ 1 „ 71—75 „)				„	6	„	80	„	
Gerste				„	4	„	—	„	
Mais				„	4	„	70	„	
Hafer				„	6	„	40	„	

bis	7	fl.	80	kr.			
„	7	„	10	„			
„	8	„	50	„			
„	5	„	90	„			
„	7	„	10	„			

b) Mahlproducte.

Grieß				von	11	fl.	80	kr.	
Weizenmehl	neue Type			„	5	„	30	„	
	alte „			„	9	„	30	„	
Roggenmehl				„	8	„	—	„	
Weizenkleie				„	3	„	75	„	
Roggenkleie				„	4	„	35	„	

bis	13	fl.	20	kr.			
„	12	„	90	„			
„	13	„	20	„			
„	12	„	50	„			
„	3	„	90	„			
„	4	„	45	„			

Städtisches Lagerhaus.

Vom 13. Februar bis 20. Februar 1896.

Waren eingelagert . . . . . 26.049 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 35.179 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.205 Meter-Centner.

Lagerstand vom 20. Februar 1896: 331.553 Meter-Centner, und zwar:

109.583	Meter-Centner	Weizen,	36.261	Meter-Centner	Roggen,
56.349	„	Gerste,	31.404	„	Hafer,
3.064	„	Mais,	36.207	„	Ölsaaten,
10.627	„	Mehl u. Kleie,	3.716	„	Wein,
11.344	„	Zucker,	1.047	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,203.460 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 20. Februar bis 24. Februar 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Vorgartenstraße, Ecke der Ennsgasse, Einl.-Z. 3113, von Rudolf Reichelt, Baumeister (1113).

III. Bezirk: Haus, Lustgasse 2, von Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2, Bauführer Franz Nowaček (1077).

IV. Bezirk: Haus, Mühlgasse, Einl.-Z. 1094, von Siegmund Weiß, Schleifmühlgasse 21, Bauführer Ed. Melcher (1126).

„ „ Haus, Mühlgasse, Ecke der Schikanedergasse, Einl.-Z. 729, von Siegmund Weiß, Schleifmühlgasse 21, Bauführer Ed. Melcher (1127).

V. Bezirk: Haus, Hundsthurmerstraße 48/50, von Adolf Seidler, Lerchenfelderstraße 73, Bauführer J. Jostal (1099).

VII. Bezirk: Haus, Neubaugasse 18, von Siegfried Engel, Lindengasse 11, Bauführer Ed. Schätz (1104).

„ „ Haus, Burggasse 117, von Alfred & Otto Berger, Mariahilferstraße 110, Bauführer F. Nazler (1128).

XII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Stall und Remise, Aichhorngasse, Einl.-Z. 1308, von Robert und Aloisia Jauch, Schönbrunnerstraße 112, Bauführer Ferd. Kellner, Maurermeister (5970).

„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Murlingengasse 9, Einl.-Z. 1245, von Anna Marie Schiller, X., Himbergerstraße 27, Bauführer Joh. Horacek, Baumeister (6109).

„ „ Zubauten, Grieshofgasse 3, von Franz und Marie Binder, Schönbrunnerstraße 55, Bauführer C. Lußmann (6110).

„ „ Eishaus, zwei Bierdepots, Futterkammer, Kobingergasse, Conscr.-Nr. 129, Gaudenzdorf, von Edmund Kobinger, Bauführer ? (6241).

„ „ Zweistöckiges Wohnhaus, Schwenk- und Tivoligasse, Cat.-Parc. 114/1, von Katharina Lasnowsky, Tivoligasse, Bauführer Otto Ettmayer, Maurermeister (6312).

XIV. Bezirk: Erbauung einer Wäschefabrik, Rudolfsheim, Nobilegasse 30, von Brüder Hönigsberg, II., Rafaelgasse 22, Bauführer Gottfried Alber (5443).

„ „ Einstöckiger Werkstättentract, Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 17, von Max Springer, Bauführer Eduard Schwarzer (5640).

XV. Bezirk: Dreistöckiges unterkellertes Wohnhaus, Fünfhaus, Sechshauserstraße Or.-Nr. 20, Grundb.-Einl.-Z. 94, Conscr.-Nr. 94, von Josef und Antonia Hausknost, Gablenzgasse 5, Bauführer Friedrich Silberbauer, Stadtbaumeister, Wurzbachgasse 16 (3922).

XVI. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Ottakring, Koppstraße 72, von Leopold und Wilhelmine Wittmann, Ottakringerstraße 51, Bauführer Georg Kovařik (10144).

XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Klopstockgasse 49, von Josef und Anna Militky, ebenda, Bauführer Georg Kovařik (7522).

„ „ Haus, Hernals, Wattgasse, Cat.-Parc. 545/19, Einl.-Z. 1206, von Franz Kornherr, XVI., Payerlgasse 23, von Ferd. Meißinger (7578).

XVIII. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Neustift a. W., Rathstraße (Cat.-Parc. 211 und 212 der Ried Opferkohn) von Karl Hochrainer, Rathstraße 6, Bauführer Johann Steinmetz (6847).

XIX. Bezirk: Döbling, Barawitzkagasse 17, von Jakob Panozzo, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (4211).

Für Umbauten:

XVI. Bezirk: Haus, Neulerchenfeld, Hauptstraße 21, von Marie Spetter, XIX., Billrothstr. 48, Bauführer Karl Stiegler (10141).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Werkstätte, Scherzergasse 6, von Dr. Karl Kratochwill, Bauführer J. Strauß (1100).

III. Bezirk: Hetzgasse 30, von Anton Gargnelli, Bauführer C. Michna (1090).

IV. Bezirk: Magazin, Theresianumgasse 3, von Louis Szallay, Heugasse 46, Bauführer Karl Rieß (1088).

X. Bezirk: Muhrengasse 57, von Kaspar Lambacher, Bauführer Oberhauser (8132).

„ „ Ziegelwerk, Oberlaa, von der Wiener Baugesellschaft, Bauführer Ludwig Gußenbauer (8540).

XIV. Bezirk: Herstellung eines Zubaues und Aufsetzung dreier Stockwerke, Rudolfsheim, Hollochergasse 3, von Julius und Marie Beran, ebenda, Bauführer Julius Zatzka (5732).

XV. Bezirk: Werkstätte-Erbauung, Fünfhaus, Moeringgasse 18, Einl.-Z. 709 und Einl.-Z. 696, Geyschlägergasse 13, von Leopold Philippi, Moeringgasse 18, Bauführer Georg Strohmayer, V., Matzleinsdorferstraße 11 (3583).

„ „ Orgelbauer-Etablissement, Fünfhaus, Mariahilfergürtel, Or.-Nr. 5, Conscr.-Nr. 497, im Hofe, von Marie Swoboda, ebenda, Bauführer Heinrich Stagl (4243).

XVI. Bezirk: Abort, Ottakring, Friedrich Kaiserstraße 43, von Philipp Basilides, XVII., Hormayrgasse 13, Bauführer Ferd. Baldia (9896).

XVII. Bezirk: Abort, Hernals, Hauptstraße 111, von Emanuel Winter, Bauführer Karl Haas (7559).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kärnthnerstraße 24, von Karl Hofmeier, Hegelgasse 17, Bauführer M. und J. Sturany (1109).

„ „ Himmelpfortgasse 25, vom Etablissement Ronacher limited, Bauführer ? (1130).

II. Bezirk: Glockengasse 24, von Madeleine Brandseph, Bauführer Joh. Wagner (1078).

III. Bezirk: Rochusgasse 6, von Karl Fischer, Bauführer C. Frick (1066).

„ „ Hetzgasse 30, von Anton Gargnelli, Bauführer C. Michna (1090).

XII. Bezirk: Diefenbachgasse 1, von Wenzel Voit, ebenda, Bauführer derselbe (6116).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Brunnengasse 18, von Hugo Pechanetz, ebenda, Bauführer Anton Dittl (10221).

„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 19, von Jakob Ullrich, XVII., Palffygasse 8, Bauführer Carl Haas (10274).

„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 85, von Moriz Fischer, ebenda, Bauführer Ferd. Baldia (10621).

„ „ Ottakringerstraße 158, von Alois Herda, ebenda, Bauführer Franz Bock (10622).

XVIII. Bezirk: Währing, Dittesgasse 8, von Dr. Julius und Rosa Hecht, ebenda, Bauführung Baukanzlei des Wiener Cottagevereines (6361).

„ „ Währing, Theresiengasse 43, Conscr.-Nr. 1191, von Josef Lauger, Türkenschanzstraße 5, Bauführer Jos. Schimek (6826).

XIX. Bezirk: Döbling, Hardtgasse 26, von Wilhelm und Karl Kuffner, ebenda, Bauführer Joh. Pecival (4247).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Kaiser Josefstraße 35, von J. Ritt. v. Malfatti, Bauführer W. Schimitzek (1134).

III. Bezirk: Einfriedungsmauer, Keinergasse 5, von Ant. Stumpf, Bauführer C. Reichstätter (1068).

V. Bezirk: Atelier, Gartengasse 17, von Josef, Marie und Rosa Souček, Bauführer Rudroff & Hübschmann (1107).

VII. Bezirk: Maschinenhaus, Hermannsgasse 6, von Karl Zierhut, Bauführer M. & J. Sturany (1108).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Stättermayergasse 15, von Karl Peter, ebenda, Bauführer Franz Brandner (5752).

XIX. Bezirk: Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Sieveringerstraße 73, von Josefine Redl, ebenda, Bauführer E. Spieß (4163).

„ „ Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Hardtgasse 32, von Josefine Auer, ebenda, Bauführer Johann Kolař (4216).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

II. Bezirk: Gerhardusgasse, Einl.-Z. 602, von Karl Gerhard, durch Dr. Anton Stöhr (1105).

XIII. Bezirk: Hietzing, Einl.-Z. 135 und 197, von Karl und Katharina Lechner, XI, Kaiser Ebersdorferstraße 312 (1140).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße, Einl.-Z. 4427, von Lorenz Waldmann, Maurermeister (1080).

„ „ Klosterneuburgerstraße, Einl.-Z. 4428, von Lorenz Waldmann, Maurermeister (1097).

III. Bezirk: Dietrichgasse 26, von Rudolf Seidler, Lerchenfelderstr. 73 (1123).

VIII. Bezirk: Lerchengasse 25, von Rudolf Seidler, Lerchenfelderstraße 73 (1122).

XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 996, Parc. 625/2, von Karl Ableidinger (5999).

„ „ Penzing, Einl.-Z. 850, Cumberlandstraße 25, von Christian und Amalia Polster (6151).

„ „ Hietzing, Einl.-Z. 46, Conscr.-Nr. 49, von Anna Weidlich (6226).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Holochergasse 3, von Julius und Marie Beran (5732).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Grundsteingasse 2, von Josef Fuchs (10158).
„ „ Ottakring, Wurlitzergasse, Cat.-Parc. 751/3, von Paula Herzog (10273).
XVIII. Bezirk: Währing, Kutschkergasse 39, Einl.-Z. 1596, von Karl und Rosina Sauer (6827).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

IV. Bezirk: Kleine Neugasse 13, von Paul Witzmann, Maurermeister (1095).
VI. Bezirk: Magdalenenstraße 49, von Alois Sallatmeyer, Baumeister (1075).
„ „ Eßterházygasse 33, von J. Köhl, Stadtbaumeister (1132).
IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 80, von J. Köhl, Stadtbaumeister (1133).
„ „ Höfergasse 12, von Eduard Frauenfeld & Berghof, Baumeister (1135).
XII. Bezirk: Diefenbachgasse 1, von Wenzel Voit, ebenda, Demolierender derselbe (6116).
„ „ Schönbrunnerstraße 80, von Josef Glentzer, V., Franzensgasse 20, Demolierende Franz Slesak & Josef Giller (6307).
„ „ Schönbrunnerstraße 76, von Josef und Albine Musil, Schönbrunnerstraße 70, Demolierender Franz Slesak & Josef Giller (6308).
„ „ Schönbrunnerstraße 84, von Anna Kristl, ebenda, Demolierende Franz Slesak & Josef Giller (6309).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Sechshauserstraße 20, Grundb.-Einl.-Z. 94, von Friedrich Silberbauer noe. Josef und Antonie Hausknost, Demolierender Friedrich Silberbauer, Stadtbaumeister, XV., Wurzbachgasse 16 (3831).

Gewerbeanmeldungen vom 19. Februar 1896.

(Fortsetzung.)

Rebay Ferdinand — Druckschriftherausgeber: „Der Troubadour" — I., Kohlmarkt 11.
Rosenzweig Josef — Wein- und Agricultur-Zeitung — I., Grünangerg. 1.
Saphir Eduard — „Saphir's Witzblatt", periodische Druckschrift — I., Köllnerhofgasse 4.
Schnell Leopoldine — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Grundsteingasse 62.
Reich Johann — Verschleiß von Zimmer-Einrichtungsgegenständen — XVI., Brunnengasse 14.
Gaiß Ludmilla — Verschleiß von Zuckerwaren und Canditen — XVI., Ottakringerstraße, Ecke Veronikagasse.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. Februar 1896.

Finda Karl — Bildhauer — V., Hundsthurmerstraße 100.
Deringer Josef — Brennholz-, Kohlen- und Coakshändler — XVIII., Blumengasse 12.
Zöchbauer Gottfried — Brennholz-, Kohlen- und Coakshändler — XIII., Anschützgasse 18.
Müller Alois — Cementwaren-Erzeugung — V., Matzleinsdorferstr. 5.
Eutzmann Reinhold — Commissions-Verschleiß von Ölgemälden, Aquarellen und Handzeichnungen — I., Seilerstätte 30.
Kaiser Josef — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1233 (Fortbetrieb) — Standort: XVIII., Gymnasiumstraße; Wohnort: XIX., Krottenbachstraße 34.
Wührer Josefa — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1413 — Standort: XIV., Hotel Schwender; Wohnort: XII., Vierthalergasse 16.
Cejka Franz — Friseur und Raseur — III., Rennweg 41.
Hrnčiř Franz — Friseur — I., Bäckerstraße 8.
Englisch Rudolf — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Pötzleinsdorferstraße 67.
Hollek Johann — Gastwirt — II., Kronprinz Rudolfstraße 84.
Weitschacher Josef — Gastgewerbe — XVIII., Staudgasse 41.
Enzfelder Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Rötzergasse 11.
Fischer Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstr. 8.
Hirschensohn Louise — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Martinsstraße 95.
Kejř Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Simmeringerstraße 180.
Kohn Armin — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 32.
Schmid Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hainburgerstr. 44.
Seiml Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Heiligenstädterstr. 109.
Springer Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gymnasiumstraße 19.
Weininger Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Eugengasse 28.
Zwinger Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rothe Sterng. 14.
Uhthoff Ernst Philipp — Geschäftsbücher und Bureau-Einrichtungsgegenstände — I., Adlergasse 4.
Mleczver Juliana — Grünwarenhandel — XII., Kriechbaumgasse 20.
Berger Gustav — Handelsagentie — I., Lothringerstraße 5.
Kaufmann Eduard — Handelsagentie — I., Kohlmessergasse 1.
Glücksmann Jakob — Herrenkleider-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 34.
Robak Josef Sandor — Holzbildhauer — IV., Kettenbrückengasse 16.
Mittermaier Anton — Kaffeeschankgewerbe — XVIII., Gentzgasse 103.
Schredl Johann — Kleinfuhrmann — XVIII., Schindlergasse 21.
Molenda Wenzel — Kürschner — XV., Märzstraße 20.
Srb Johann — Lebensmittelhandel im Umherziehen, Gemeindegebiet Wien — XVIII., Semperstraße 59.
Löwbeer Kalmann — Lederausschneider — II., Wallensteinstraße 40.
Schiller Joachim Leb, Steindler Hermann — Leder-Commissionshandel — II., Ferdinandstraße 4.
Lorenz Josef — Marktvictualien-Verschleiß — III., Augustinermarkt.
Dießner Johanna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Sechshauserstraße 51.
Hell Adelheid — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Spengergasse 25.
Samek Jonas — Möbel-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 42.
Kraus Kathi — Obst, Gebäck und Grünwaren, Feilbieten im Umherziehen — II., Pazmanitengasse 14.
Pfister Johann — Verschleiß von optischen und elektrischen Uhren — X., Gellertgasse 15.
Wimmer Therese — Pfaidlerei — II., Meidlinger Hauptstraße 28.
Haarzopf Isaak — Pferdehändler — III., Hauptstraße 121.
Eckstein Rosa — Privat-Lehranstalt für Damenfrisieren — II., Große Pfarrgasse 2.
Weber Katharina — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — XV., Pelzgasse 8.
Bohdan Albert — Schuhmacher — XVIII., Witthauergasse 11.
Großmann Jakob — Schuhmacher — XVIII., Staudgasse 70.
Harlicek Johann Josef — Schuhmacher — XVII., Lacknergasse 49.
Kraj Friedrich — Schuhmacher — XIV., Pfeiffergasse 4.
Löwbeer Kalmann — Schuhmacherzugehörartikel-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 40.
Hauer Johann — Spengler — XIII., Linzerstraße 4.
Kölbl Josef — Stadtträger (Lic.-Nr. 162) — XV., Zinkgasse 4.
Kohn Adolf — Tuchabfälle-Verschleiß — II., Kleine Schiffgasse 32.
Buzek Elisabeth — Victualien-Verschleiß — V., Grießgasse 44.
Hohenecker Marie — Victualien-Verschleiß — XVIII., Schopenhauergasse 52.
Rischanek Jakob — Victualienhandel — XVIII., Semperstraße 23.
Heidenreich Wenzel — Wäscheputzer — X., Wielandgasse 17.
Weinzettl Hermine, geb. Sommer — Wäscheputzerei — X., Laxenburgerstraße 83.
Kozak Franz — Wagner — XIII., Spallartgasse 11.
Meyersberg Ernestine, geb. Auspitz — Weiß- und Kunststickereigewerbe — I., Schottenring 15.
Thienel Josef Karl — Zimmermaler — X., Eugengasse 58.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. Februar 1896.

Wodicka Katharina — Auskocherei — IX., Höfergasse 5.
Czech Anna — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Nattergasse 20.
Mally Sidonie — Verschleiß von Bürstenbinderwaren und Siebwaren — IV., Kärnthnerthormarkt, IV., Hauptstraße 2.
Moser Theresia — Kleinverschleiß von Brennholz, Kohle und Coaks — I., Schulerstraße 8. (Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 20. Februar 1896 . . 199
Currental-Erledigungen vom 18. Februar 1896 203
Currental-Erledigungen vom 19. Februar 1896 206
Currental-Erledigungen vom 20. Februar 1896 206
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 207
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 16. bis 22. Februar 1896 207
Pferdemarkt vom 21. Februar 1896 208
Schlachtviehmarkt vom 22. und 24. Februar 1896 208
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. Februar 1896 208
Städtisches Lagerhaus 208
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 20. bis 24. Februar 1896 . . . 209
Gewerbeanmeldungen 210
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.